



Frank Herrmann
Mitglied des Landtags
Nordrhein-Westfalen

Mitglied des Innenausschusses
Mitglied des Ausschuss für Kommunalpolitik

Landtag NRW • Frank Herrmann, MdL • Postfach 10 11 43 • 40002 Düsseldorf

Herrn
Vorsitzenden des Innenausschusses
Daniel Sieveke MdL

Postfach 10 11 43
D-40002 Düsseldorf
Platz des Landtags 1
D-40221 Düsseldorf

- im Hause -

Telefon: +49 (0) 211 884-4606
Fax: +49 (0) 211 884-3701
E-Mail: frank.herrmann@
landtag.nrw.de

Geschäftszeichen

*nachrichtlich: Herrn Norbert Krause,
Ausschussassistent*

Düsseldorf, 05.09.14

Beantragung eines Tagesordnungspunktes für die Sitzung des Innenausschusses am 18. September 2014

Sehr geehrter Herr Sieveke,

im Namen der Fraktion der PIRATEN beantrage ich für die o.g. Sitzung folgenden Tagesordnungspunkt:

1. Planungsstand bezüglich neuer Aufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber und aktuelle Situation in den Einrichtungen

Laut Pressebericht des WDR vom 5. September 2014 schließt NRW seine Flüchtlingsaufnahme für die nächsten fünf Tage komplett. In mindestens drei der zurzeit betriebenen Landesaufnahmeeinrichtungen sind Flüchtlinge an Masern und Windpocken erkrankt. Das verschärft die seit zwei Jahren mehr als angespannte Situation in den Landeseinrichtungen weiter. Der Aufnahmestopp wird sich auch auf die Aufnahme von Flüchtlingen in den anderen Bundesländern auswirken. Dabei müssen zurzeit auch andere Bundesländer ihre Erstaufnahmeeinrichtungen schließen, weil nicht genügend Plätze für die steigenden Flüchtlingszahlen vorgehalten wurden. Außerdem muss NRW mit einem weiteren Anstieg der Flüchtlingszahlen im Herbst und im Winter rechnen und sich darauf vorbereiten; im letzten Winter gab es zeitweise 1.000 Plätze zu wenig: Die Landesregierung erwartete laut Vorlagen 16/1101 und 16/1222 rund 3.700 Zugänge, hatte allerdings nur 2775 Plätze zur Verfügung. Die letzten offiziellen Belegungszahlen stammen aus dem April, aktuellere Zahlen wurden dem Innenausschuss noch nicht vorgelegt. Da das Landesaufnahmesystem bereits im Herbst 2012 zusammengebrochen ist und sich seither nicht wirklich erholt hat, erstellte die Landesregierung einen Projektbericht „Unterbringung von Asylbewerbern in nordrhein-westfälischen Einrichtungen“. Bis zum 17. Juli 2014 hatten nun verschiedene Nichtregierungsorganisationen Zeit, den Projektbericht zu kommentieren.

Wir bitten um Aktualisierung der Kapazitäts- und Belegungszahlen der Landesaufnahmeeinrichtungen und um eine Bestandsaufnahme der Planungen bezüglich neuer Aufnahmeeinrichtungen und deren Ausstattung (qualitative Anforderungen siehe Zuschrift 16/282) in Form eines ausführlichen schriftlichen Berichts – angelehnt an die Vorlagen 6/1101, 16/1222, 16/1303, 16/1536, 16/1610 und 16/1768 – sowie um die ausführliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

In der Vorlage 16/1768 berichtet die Landesregierung von einem Runden Tisch in Flüchtlingsfragen. Seit wann, wie oft und mit welchen Teilnehmern tagt dieser Tisch? Welche Themen werden und wurden besprochen? Welche Ergebnisse wurden bisher erzielt? Sind bereits Stellungnahmen von den zur Kommentierung gebetenen Nichtregierungsorganisationen eingegangen, und wenn ja, wie viele? Wann wird der Innenausschuss diese erhalten? Inwieweit fließen die Stellungnahmen in die zukünftigen Planungen rund um die Flüchtlingsaufnahme ein?

Welche Absprachen wurden mit dem BAMF über den Aufnahmestopp getroffen? Wie wird sich der aktuelle Aufnahmestopp in NRW auf die Aufnahmesituation in den anderen Bundesländern auswirken? Welche Kapazitäten stehen in den Aufnahmeeinrichtungen in den anderen Bundesländern zur Verfügung?

Mit freundlichen Grüßen

Frank Herrmann MdL